

Friedberg

Montag, 20. April 2026 | Nr. 90



Am Samstag, 9. Mai, geht die Veranstaltung „Sport im Park“ in die dritte Runde. Das Veranstaltungsteam groovt sich schon ein: (von links) Christian Lindermayr, Britta Keßler, Alisa Hillenbrand, Frank Büschel, Bernd Thurner und Andreas Beutlrock. Foto: Marina Wagenfeil

Neuer Wettbewerb bei Sport im Park

Zum dritten Mal findet die Sportveranstaltung am 9. Mai im Stadtgarten statt. In diesem Jahr haben sich die Verantwortlichen eine besondere Challenge ausgedacht, bei der man gegen Sportpromis antreten kann.

Von Marina Wagenfeil

Friedberg Wie lang können Sie an einer Stange hängen? Zehn Sekunden? Drei Minuten? Laut Bernd Thurner, Sportwissenschaftlicher und Teil der Geschäftsleitung im Therapie- und Trainingszentrum (TTZ) Friedberg, sagt: „Wie lange man hängt, sagt viel über den Gesundheitszustand aus. Das haben Studien gezeigt.“ Ein ganz einfacher Test also, wie fit man ist. Wer sich der harten Wahrheit stellen möchte, hat dazu am 9. Mai von 10 bis 14 Uhr bei „Sport im Park“ im Friedberger Stadtgarten die Gelegenheit dazu. Zur dritten Auflage der städtischen Veranstaltung haben sich die Verantwortlichen einen ganz besonderen Wettbewerb überlegt.

„Die Entwicklung ist absolut positiv“, sagt Organisator und Abteilungsleiter Öffentlichkeitsarbeit und Kultur der Stadt Friedberg, Frank Büschel. Beim Halbmarathon sei man auch klein gestartet. „Und inzwischen ist es eine so große, erfolgreiche Veranstaltung geworden.“ Davon ist man bei „Sport im Park“ zugegeben noch etwas entfernt. Im vergangenen Jahr kamen rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – die Tendenz ist

aber steigend. Um noch mehr Sportbegeisterte anzulocken, hat sich das Organisationsteam prominente Unterstützung geholt. „Wir machen eine Sportpark-Challenge, bei der man in vier Disziplinen gegen Sportpromis antreten kann“, erklärt Thurner vom TTZ, das erneut Hauptpartner der Veranstaltung ist.

Bereits sicher zugesagt hat etwa Kanute Sideris Tasiadis. Bei den anderen Sportlern halten sich die Verantwortlichen noch bedeckt.

Die vier Disziplinen stehen dagegen schon fest: Dead Hang – also so lange wie möglich an einer Stange hängen, Balance Sprint – mit Tischtennisschläger und Ball einen Parcours durchlaufen, Königsschießen mit dem Lichtgewehr und Torwandschießen. „Da kann jeder mitmachen“, sagt Büschel. Die Ergebnisse werden zusammengefasst; für die Siegerinnen und Sieger gibt es Preise. Auch eine Teamwertung, bei der sich drei Teilnehmer zusammenschlie-

ßen können, wird es geben. „Die Stadtverwaltung und das Therapiezentrum sind auf jeden Fall mit einem Team am Start“, kündigt Büschel an. Wer ebenfalls teilneh-

Ziel ist es, die Sport-Begeisterung zu wecken und Vereine zu vernetzen.

men möchte, kann zwischen 10 und 12 Uhr die Disziplinen durchlaufen. Die Anmeldung dafür erfolgt am Infostand vor Ort.

Darüber hinaus setzen die Verantwortlichen auf viele altbewährte Stationen, die von zahlreichen Vereinen, der VHS, dem Jugendzentrum, dem CW Sportclub und dem TTZ angeboten werden. Es wird Tischtennis, Yoga, Rumpfkraftchecks und Leichtathletik geben – um nur ein paar Beispiele zu nennen. Neu ist etwa das Bierträger-Klettern vom DAV Sektion Friedberg. „Ein geballtes Sportprogramm mit möglichst niedrigschwelligem Einstieg für jeden“, so fasst es Büschel zusammen.

Dennoch ist das eine Ziel der Veranstaltung, die ihren Ursprung im Sportentwicklungskonzept hat: Menschen für Sport und Bewe-

Das ist das Programm

- Mitmachstation des Leichtathletik-Teams der DJK Friedberg
- Torwandschießen beim BC Rinnenthal
- Tischtennis des SV Ottmaring
- Bewegungsparcours des Trainings- und Therapiezentrums Friedberg
- Mitmachstation der Schützenvereine aus dem Friedberger Stadtgebiet
- Sport, Gymnastik und Tanz mit unterschiedlichen Schwerpunkten auf den Aktionsflächen vom TSV 1862 Friedberg, VHS Aichach-Friedberg, CW Sportclub und BC Rinnenthal
- Kinderprogramm des SV Ottmaring und TSV 1862 Friedberg
- Jugend in Bewegung vom Jugendzentrum
- Bierträger-Klettern vom DAV Sektion Friedberg

Lageplan für Sport im Park



Quelle: Stadt Friedberg

AZ-Infografik